

Trainingstipp Umsitzen im Trab

Pferd drückt den Rücken im Trab weg oder ist steif im Rücken oder in seiner Beckenbewegung (gesamt oder einseitig) und geht nicht vorwärts.

Sehr hilfreich ist hier das oftmalige Umsitzen (anfangs nach jedem 3. Trabtritt, später willkürlich wählbar, ohne Muster zu erkennen) im Leichttraben, anfangs auf geraden, dann auch auf großen gebogenen Linien mit oftmaligem Seitenwechsel.

Ganz abgesehen, dass dies dem Pferd hilft, nicht immer auf der gleichen Diagonalen einzusitzen (Wechseln des tragenden Rumpfrägers und Hinterbeins), ist dieses Umsitzen, auch oft 2x einsitzen und 1x aufstehen, mit willkürlichem Wechseln, ein wunderbares Hilfsmittel bei steifen Reitern, mit ausbaufähigen Folgeübungen wie dabei einhändige Zügelführung reiten und zusätzlich dann auch noch die Zügelhand wechseln.

"When riding a horse who is star-gazing and has a high, faulty head carriage, do not attempt to sit in the saddle: always rising trot and get the tempo and cadence correct - sitting trot hollows the back of this type of horse and will aggravate the fault. (Keep changing direction)"

aus Workbook from the Spanish School 1948 - 1951 von Charles Harris

© Claudia Benedela